

A. Erklärung der für die Organisation des Religionsunterrichts notwendigen Angaben

1. Erklärung durch den oder die Erziehungsberechtigten

Wichtig: Mit der Vollendung des 14. Lebensjahres sind Schülerinnen und Schüler religionsmündig. In diesem Fall füllt die Schülerin oder der Schüler die Erklärung im Abschnitt B selbst aus und unterschreibt sie.

Haldenberg-Realschule		
Familienname und Vorname des Schülers / der Schülerin	Schule	Klasse
<input type="checkbox"/> Mein / Unser* Kind gehört einem der folgenden Bekenntnisse an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen eingerichtet ist: <input type="checkbox"/> Alevitisch <input type="checkbox"/> Alt-katholisch <input type="checkbox"/> Evangelisch <input type="checkbox"/> Islamisch sunnitischer Prägung <input type="checkbox"/> Jüdisch <input type="checkbox"/> Römisch-katholisch <input type="checkbox"/> Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox) <input type="checkbox"/> Syrisch-orthodox	<input type="checkbox"/> Mein / Unser* Kind gehört keinem Bekenntnis oder einem Bekenntnis an, für das Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen Schulen nicht eingerichtet ist. <input type="checkbox"/> Mein / Unser* Kind soll deshalb an keinem Religionsunterricht teilnehmen, sondern nimmt am Ethikunterricht der Schule teil. <input type="checkbox"/> Wir wünschen / Ich wünsche* die Teilnahme unseres / Meines* Kindes a, Religionsunterricht des Bekenntnisses <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Römisch-katholisch<input type="radio"/> Evangelisch<input type="radio"/> Syrisch-orthodox	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

*Unzutreffendes bitte streichen!

Ort, Datum

Unterschrift der / des* Erziehungsberechtigten

B. Einwilligung in die Weitergabe des Namens

Wichtig: Die Einwilligung in die Weitergabe des Namens erfolgt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres durch den oder die Erziehungsberechtigten. Mit der Vollendung des 16. Lebensjahres erklärt die Schülerin oder der Schüler die Einwilligung selbst.

1. Einwilligung durch den oder die Erziehungsberechtigten bei Schülerinnen und Schülern vor Vollendung des 16. Lebensjahres

Hiermit willigen wir / willige ich* in die Übermittlung des Namens meines / unseres Kindes* an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht mein / unser Kind* teilnimmt, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Wir nehmen / Ich nehme* zur Kenntnis, dass wir / ich* die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann / können*.

Ort, Datum

Unterschrift der / des* Erziehungsberechtigten